ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 17.–21.08.2026

1. Beobachtungen der Woche

In KW 34 treten weniger einzelne Schlagworte als konkrete Mobilisierungsformen hervor: rechte und rechtsextreme Inhalte erscheinen als Wahl- und Infostand-, Sticker-, Musik-, Kampfsport- und Flaggencontent. Politische Zugehörigkeit wird dadurch alltagsnah, körperlich und handlungsorientiert inszeniert. Auffällig ist zudem die Nutzung von Ironie, Sounds und vermeintlich harmlosen Kontexten, um antisemitische oder rassistische Abwertungen anschlussfähig zu machen. Parallel zeigen muslimisch geprägte Feeds stärkere Binnenaushandlungen: Vereinbarkeit von Islam und Grundgesetz, Konversion, Hijab/Niqab, Ehe, Mutterschaft und widersprüchliche Vorstellungen von Frauenrollen werden sichtbar nebeneinandergestellt. In einzelnen Feeds verengt sich außerdem esoterischer Content zu klaren Verschwörungsbehauptungen, etwa zu Krankheiten oder Pharmaindustrie.

2. Prägende Narrative & Muster

Politik als Mitmachangebot: Rechte Positionen werden nicht nur in den Raum gestellt, sondern als Einladung zum Dabeisein erzählt – über Infostände, Sticker, Demonstrationen, Wahlkampf, „Aufbauarbeit" oder angekündigte politische Durchsetzung.

Strategische Nutzung von Ironie: Antisemitische oder rassistische Codes erscheinen als Sound, Meme, Kommentarwitz oder popkulturelle Anspielung. Die Abwertung bleibt erkennbar, wird aber durch Humor 'entlastet'.

Inszenierte Wehrhaftigkeit: Kampfsport, Natur, Rap, Uniform- und Flaggenästhetik verbinden Männlichkeit, Stärke und nationale Loyalität zu einem Anerkennungsangebot.

Religion wird community-intern sortiert: Muslimische Lebensführung wird nicht nur von außen bewertet, sondern innerhalb der Community verhandelt – zwischen Selbstbestimmung, Frömmigkeit, Missionierung, patriarchalen Rollenbildern und Alltagsnormalität.

3. Ableitbare Risiken

Risikoreich ist, dass politische Radikalisierung als Lifestyle, Gemeinschaft und konkrete Handlungsmöglichkeit erscheint. Ironisch codierte Abwertung kann schwerer widersprochen werden, weil sie als „nur Spaß" markiert wird. Gleichzeitig können junge Menschen Zugehörigkeit zunehmend über Härte, Loyalität, Geschlecht oder religiöse Konsequenz definieren.

4. Handlungsimpulse für pädagogische Fachkräfte

Mobilisierung herausarbeiten: Was sollen Zuschauende tun – liken, teilen, hingehen, kaufen, wählen, beitreten?

Ironie entschlüsseln: Wie würde die Aussage wirken, wenn Sound, Meme oder Witz wegfallen? Wer wird abgewertet?

Anerkennung besprechen: Welche Bilder von Stärke, Männlichkeit, Weiblichkeit oder „richtigem" Glauben werden belohnt – und welche Alternativen bleiben sichtbar?